

Peruline Oktober 2008

CUSCO: Goldskulpturen und acht Inkamumien in Sacsayhuamán entdeckt

Die Ausgrabungsarbeiten im archäologischen Park Sacsayhuamán, in unmittelbarer Nähe von Cusco, überraschen von Tag zu Tag mehr: so brachten sie in der Ruine der ehemaligen Inkafestung neben zwei Goldskulpturen, Goldschmuck und Klingen auch acht Mumien ans Tageslicht. Daneben fanden Mitglieder des Nationalen Kulturinstituts (INC) mehr als 19.000 Stücke aus ozeanischen Materialien wie beispielsweise Spondilus und anderen Muschelarten. Bei den beiden Goldskulpturen handelt es sich um Menschen ähnliche Abbilder aus Massivgold in betender Position: eine der Figuren aufrecht stehend und die Andere sitzend. Die Erste misst zwei Zentimeter und die Zweite kommt gerade einmal auf acht Millimeter Höhe. Zudem wurden in drei Grabeinheiten, nahe des so genannten Mondtempels, acht Mumien gefunden, welche vermutlich Angehörige des ersten Sohnes Pachacútecs waren. Auf Grund der menschlichen Überreste geht man davon aus, dass es sich bei Sacsayhuamán um eine heilige Stätte der Inka handelte. Die gesamten Fundstücke sollen nun zusammengetragen und für eine baldige Ausstellung in einem Regionalmuseum hergerichtet werden.